

1.1

a. Ermittlung der Zahllast

Umsatzerlöse (01.01. – 31.12.)	Konto 5000	<b>120.000,00</b>
- Erlösberichtigungen (01.01. – 31.12.)	Konto 5001	<b>-14.000,00</b>
= Bereinigte Umsatzerlöse		<b>106.000,00</b>
* Umsatzsteuersatz		19,00%
= Umsatzsteuerschuld		<b>20.140,00</b>
- bereits geleistete Vorsteuer (01.01. – 31.12.)	Konto 2600	<b>-9.520,00</b>
= Zahllast		<b>10.620,00</b>

b. Verfahrensweise

Abhängig davon, wie hoch die Steuerschuld im Vorjahr war, muss die Umsatzsteuervoranmeldung monatlich oder quartalsmäßig erfolgen.  
Der Betrag muss bis zum 10. des Folgemonats an das Finanzamt überwiesen werden.

1.2

Umsatzerlöse (5000)	426.800,00
Erlösberichtigungen (5001)	-23.200,00
-----	-----
bereinigte Umsätze	403.600,00
davon MWST	76.684,00
bereits geleistete Vorsteuer	42.134,00
-----	-----
Zahllast	34.550,00

Erlösberichtigungen sind nachträgliche Preisnachlässe (Skonto, Boni, ...)

Die bereits geleistete Vorsteuer muss über den „Wert der bezogenen Güter“ ermittelt werden. Nur so lässt sich überprüfen, ob die Zahllast stimmt.

Wert der bezogenen Güter: 221.757,90      Vorsteuer: 42.134,00

1.3

5000		127.890,00	
5001		-6.340,00	
bereinigte Umsätze		121.550,00	
davon MWST	19%	23.094,50	MWSt = Zahllast + Vorsteuer
bereits geleistete Vorsteuer		21.614,50	
-----		-----	
Zahllast		1.480,00	
Wert der bezogenen Güter:		113.760,53	21.614,50 entspricht 19%

## 1.4

Man bezeichnet die Umsatzsteuer als

1. Besitzsteuer
2. **indirekte Steuer**
3. Einkommenssteuer
4. Bruttosteuer

Die Vorsteuer ist ..

1. die auf der Ausgangsrechnung ausgewiesene Umsatzsteuer.
2. **eine Forderung gegenüber dem Finanzamt.**
3. eine Verbindlichkeit gegenüber dem Finanzamt.
4. die Differenz zwischen Mehrwertsteuer und Umsatzsteuer

Die Umsatzsteuer ist ein durchlaufender Posten, weil ..

1. die eingemommene Umsatzsteuer der Lieferant behalten darf.
2. **sie den Gewinn nicht beeinflusst, sondern erfolgsneutral ist.**
3. der Kunde die MwSt. vom Finanzamt erstattet bekommt.
4. der Kunde der Steuerpflichtige ist.

Bis wann muss das Unternehmen die jährlich zu erstellende Umsatzsteuererklärung abgeben?

1. die Abgabe wird mit dem Finanzamt individuell vereinbart.
2. bis zum Ende des Jahres
3. **bis zum 31.05. des Folgejahres**
4. bis zum 10. des Folgemonats

Eine Zahllast entsteht, wenn ...

1. die verauslagte VSt. größer ist als die eingemommene USt..
2. die Umsatzsteuer kleiner ist als die Vorsteuer.
3. **die Umsatzsteuer größer ist als die Vorsteuer.**
4. ein Umsatz getätigt worden ist.

Welche Umsätze unterliegen der ermäßigten Umsatzsteuer von 7%?

1. **der Kauf eines FABI-Trainers**
2. der Einkauf von Betriebsstoffen
3. der Kauf von Briefmarken der Deutschen Post
4. der Kauf einer Immobilie

Welche Umsätze sind nach dem Umsatzsteuergesetz grundsätzlich von der Umsatzsteuer befreit?

1. ein Strauß Blumen
2. **die Vermietung und Verpachtung von Grundstücken**
3. Medikamente
4. ein Big Mac

Von einem Vorsteuerüberhang spricht man, wenn ...

1. das Unternehmen nur eingekauft aber nichts verkauft hat
2. **die Umsatzsteuer kleiner ist als die Vorsteuer.**
3. die Vorsteuer kleiner ist als die Umsatzsteuer.
4. die Umsatzsteuer größer ist als die Vorsteuer.

**1.5 Buchungen im Erfolgsbereich**

1. Eingangsrechnung für Rohstoffe	45.000,00
2. Ein Mieter zahlte die Monatsmiete bar,	300,00
3. Ausgangsrechnung für Fertigerzeugnisse,	56.000,00
4. Die Leasinggebühren für Jan werden per Bank überwiesen	1.200,00
5. Verkauf von FE per Bankscheck	4.000,00
6. Bareinkauf von Büromaterial	500,00
7. Die Bank schreibt uns Zinsen gut	1.800,00
8. ER für Rohstoffe	3.000,00

**Buchungssätze (Grundbuch)**

<b>6000 RSt</b>		<b>4400 VerLL</b>	45.000,00
<b>2880</b>		<b>5401</b>	300,00
<b>2400</b>		<b>5000</b>	56.000,00
<b>6710</b>		<b>2800</b>	1.200,00
<b>2800</b>		<b>5000</b>	4.000,00
<b>6800</b>		<b>2880</b>	500,00
<b>2800</b>		<b>5710</b>	1.800,00
<b>6000</b>		<b>4400</b>	3.000,00

Wir arbeiten gleich nur mit Kontennummern. Natürlich ist es hier auch sinnvoll, noch Kontenbezeichnungen zu verwenden

*Ausgangsrechnung immer Kto 2400*

*ER steht für Eingangsrechnung*

**Kontenmäßige Darstellung im Hauptbuch**

6000			
<b>(4400)</b>	45.000,00		
<b>(4400)</b>	3.000,00	<b>(8020)</b>	48.000,00
	48.000,00		48.000,00

Bei der kontenmäßigen Darstellung wird immer das Gegenkonto / die Gegenkonten angegeben

6710 Leasing			
<b>(2800)</b>	1.200,00	<b>(8020)</b>	1.200,00
	<del>          </del>		

Beim Kontoabschluss gibt es zwei Verfahren: Die Standardversion (siehe Konto 6000) oder die

6800 Büromaterial			
<b>(2880)</b>	500,00	<b>(8020)</b>	500,00
	<del>          </del>		

5000 UERL			
		<b>(2400)</b>	56.000,00
<b>(8020)</b>	60.000,00	<b>(2800)</b>	4.000,00
	60.000,00		60.000,00

5401 Miete			
(8020)	300,00	(2880)	300,00

5710 Zinserträge			
(8020)	1.800,00	(2800)	1.800,00

8020 GuV			
(6000)	48.000,00	(5000)	60.000,00
(6710)	1.200,00	(5410)	300,00
(6800)	500,00	(5710)	1.800,00
<b>Eigenkapital</b>	<b>12.400,00</b>		
	62.100,00		62.100,00

Das Eigenkapital wird auf mehrere Konten verteilt. Deshalb wird hier nicht die Kontennummer angegeben

*Der Saldo des Knts 8020 ist der Gewinn / Verlust der Periode*

Abschlussbuchungen

8020		6000	48.000,00
8020		6710	1.200,00
8020		6800	500,00
5000		8020	60.000,00
5410		8020	300,00
5710		8020	1.800,00
8020		30??	12.400,00

**1.6 Verprobung**

**a. Ermittlung der Zahllast**

bereinigte Umsätze	403.600,00
davon MWST	76.684,00
bereits geleistete Vorsteuer	56.184,00
Zahllast	<b>20.500,00</b>

**b. Wert der bezogenen Güter**

Wert der bezogenen Güter: **295.705,26**      56.184,00 entspricht 19%

**1.7 Geschäftsgang mit MWSt**

**a. Buchungssätze**

1	<b>2800</b>		<b>2400</b>	2.000,00
2	<b>6850</b>	33,61		
	<b>2600</b>	6,39	<b>2880</b>	40,00
			<i>netto = brutto / 1,19</i>	
3	<b>6700</b>		<b>2800</b>	1.000,00
4	<b>0720</b>	20.000,00		
	<b>2600</b>	3.800,00	<b>4400</b>	23.800,00
5	<b>4400</b>		<b>2800</b>	16.500,00
6	<b>6200</b>		<b>2880</b>	1.850,00
7	<b>6720</b>	1.200,00		
	<b>2600</b>	228,00	<b>2800</b>	1.428,00
8	<b>2800</b>		<b>4250</b>	10.000,00
9	<b>2400</b>	15.172,50	<b>5000</b>	12.750,00
			<b>4800</b>	2.422,50
10	<b>6160</b>	120,00		
	<b>2600</b>	22,80	<b>2880</b>	142,80

11	<b>6870</b>	600,00	<b>2800</b>	714,00
	<b>2600</b>	114,00		
12	<b>6800</b>	1.159,66	<b>2880</b>	1.380,00
	<b>2600</b>	220,34		
13	<b>7510</b>		<b>2800</b>	700,00
14	<b>2880</b>	1.785,00	<b>5000</b>	1.500,00
			<b>4800</b>	285,00
15	<b>2800</b>		<b>5710</b>	350,00
16	<b>6000</b>	1.800,00	<b>4400</b>	2.142,00
	<b>2600</b>	342,00		
17	<b>2400</b>	23.200,00	<b>5000</b>	19.495,80
			<b>4800</b>	3.704,20
18	<b>6700</b>		<b>2800</b>	1.700,00
19	<b>6030</b>	3.200,00	<b>4400</b>	3.808,00
	<b>2600</b>	608,00		

b. Konto Umsatzerlöse

5000 UERL			
		(2400)	12.750,00
(8020)	33.745,80	(2880)	1.500,00
		(2400)	19.495,80
	33.745,80		33.745,80

c. Ermittlung der Zahllast

2600 Vorsteuer	
(2880)	6,39
(4400)	3.800,00
(2800)	228,00
(2880)	22,80
(2800)	114,00
(4400)	342,00
(4400)	608,00
(2880)	220,34
	<b>(4800)</b>
	<b>5.341,52</b>
<hr/>	
	5.341,52

hier wäre auch die Angabe der Buchungssatznummer sinnvoll, damit man das Ergebnis leichter überprüfen kann.

4800 Umsatzsteuer	
<b>(2600)</b>	<b>5.341,52</b>
(2800)	1.070,18
(2400)	2.422,50
(2880)	285,00
(2400)	3.704,20
	<b>6.411,70</b>
<hr/>	
	6.411,70

Umsatzsteuervorauszahlung      **Zahllast**      **1.070,18**

**4800**      **2800**      1.070,18

d. GuV-Rechnung

kontenmäßige Darstellung

8020 GuV	
(6000)	1.800,00
(6030)	3.200,00
(6160)	120,00
(6200)	1.850,00
(6700)	2.700,00
(6720)	1.200,00
(6800)	1.159,66
(6850)	33,61
(6870)	600,00
(7510)	700,00
<b>Gewinn</b>	<b>20.732,52</b>
	<b>34.095,80</b>
<hr/>	
	34.095,80

Staffelmäßige Darstellung

Umsatzerlöse      33.745,80  
 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen      0,00

andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	
sonstige betriebliche Erträge	0,00	
Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-6.159,66	<i>+ Büromaterial</i>
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen (Leasing + Fremdinstandhaltung)	-1.320,00	
Personalaufwand	-1.850,00	
Abschreibungen	0,00	
Sonstige betriebliche Aufwendungen (Mieten, Werbung, Taxi)	-3.333,61	
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>21.082,52</b>	
Erträge aus Beteiligungen	0,00	
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	350,00	
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-700,00	
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>20.732,52</b>	
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	
Sonstige Steuern	0,00	
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>20.732,52</b>	

*in diesem Beispiel fehlen natürlich eine Reihe von Positionen!*

## 1.8 Zusatzfragen

Wie kann der Jahresgewinn einer Firma ermittelt werden?

Nennen Sie zwei Möglichkeiten und beschreiben Sie sie kurz.

**GuV: Gegenüberstellung von Erträgen und Aufwendungen**

**Bilanz: Betriebsvermögenvergleich (Änderung des Kontos Eigenkapital in der Bilanz).**

Erläutern Sie, auf welche Bilanzposition sich der Gewinn / Verlust einer Firma auswirkt.

**Eigenkapital**

**Gewinn stellt eine Wertezuwachs dar, Verlust einen Werteabbau.**

**Deshalb hat der Gewinn / Verlust direkt Auswirkungen auf das Reinvermögen.**

Stellen Sie die beiden unterschiedlichen Arten von Bestandskonten dar

**aktive Bestandskonten – passive Bestandskonten**

Erklären Sie, wie sich Aufwendungen auf das Eigenkapital auswirken

**schmäleren das EK**

Stellen Sie dar, wie Bestandskonten und Erfolgskonten abgeschlossen werden

**Bestandskonten über SBK; Erfolgskonten über GuV**

Nennen Sie die beiden wichtigsten Umsatzsteuersätze

**Regelsatz: 19%; ermäßigter Satz: 7%**

*coronabedingt: 16%/5%*

Stellen Sie dar, bei welchen Geschäftsvorfällen Umsatzsteuer anfällt

**Für alle Waren und Dienstleistungen, die ein Unternehmen im Inland gegen Entgelt verkauft**

Nennen Sie drei steuerbare Umsätze, die nicht steuerpflichtig sind.

- Finanz- und Bankumsätze
- Vermietung und Verpachtung
- Umsätze von Kleinunternehmern

Definieren Sie den Begriff „Vorsteuer“

Die Steuer, die an den Vorlieferanten gezahlt wird. Sie stellt eine Forderung gegenüber dem Finanzamt dar.

...und den Begriff „Zahllast“

Differenz zwischen vorausbezahlter Vorsteuer und vereinnahmter Umsatzsteuer. Wird bis zum 10. des Folgemonats an das Finanzamt abgeführt.

### 1.9

- |  |     |
|--|-----|
| Die WAFOS AG kauft Rohstoffe für 5.000,00 € auf Ziel.                                | B ↗ |
| <i>Vorräte steigen (Aktivseite) und Verbindlichkeiten steigen (Passivseite)</i>      |     |
| Die Lieferantenrechnung aus 1. wird per Bank beglichen.                              | B ↘ |
| <i>Verbindlichkeiten sinken (P) und Bankkonto wird kleiner (A)</i>                   |     |
| Ein Computer für 380,00 € wird bar gekauft.  | A   |
| Ein Kunde überweist den Rechnungsbetrag (2.400,00 €) per Bank                        | A   |
| Die WAFOS AG nimmt einen kurzfristigen Kredit über 25.000,00 € bei der Hausbank auf. | B ↗ |
| Sie tilgt damit ein fälliges Darlehen - per Banküberweisung                          | B ↘ |
| Das Finanzamt überweist eine Steuererstattung per Banküberweisung                    | B ↗ |

### 1.10

- |                                    |   |
|------------------------------------|---|
| Verkehrssteuer<br>indirekte Steuer | Steuer auf den Güterverkehr und Dienstleistungsverkehr, also jeder Eigentumswechsel da der Verbraucher als Steuerschuldner die Steuer nicht eigenhändig dem Finanzamt überweist.  |
| durchl Posten                      | hat keine Auswirkungen auf den Erfolg des Unternehmens.<br>Was das Unternehmen an Ust. einnimmt, muss es an das Finanzamt weitergeben (Verbindlichkeit geg. Finanzamt)<br>Was es an Vorsteuer an den Vorlieferanten zahlt, bekommt es vom Finanzamt zurück.<br>Die beiden Positionen Umsatzsteuer und Vorsteuer werden gegeneinander aufgerechnet |

2.1

a. ER

<b>6020</b>	18.000,00			LP	20.000,00
<b>2600</b>	3.420,00	<b>4400</b>	21.420,00	Rabatt	2.000,00
				ZEKP	18.000,00

b. Hauptbuch

6020			
EK	120.000,00		
20.12.	18.000,00	(8020)	153.000,00
(2020)	15.000,00		

Bestandsminderung

2020			
AB	45.000,00	EB	30.000,00
		(6020)	15.000,00

Einfacher Kontenabschluss gekennzeichnet durch

8020 GuV	
(6020)	153.000,00

Das/die Gegenkonto(n) wird/werden immer in Klammern vor den

8010 SBK	
(2020)	30.000,00

Buchungen:

<b>6020</b>		<b>2020</b>	15.000,00
<b>8020</b>		<b>6020</b>	153.000,00
<b>8010</b>		<b>2020</b>	30.000,00



2.3

Buchungen

ER

<b>6000</b>	11.520,00		
<b>2600</b>	2.188,80	<b>4400</b>	13.708,80

LP	12.800,00
Rabatt	-1.280,00
ZEKP	11.520,00

ZA

<b>4400</b>		<b>2800</b>	13.708,80
-------------	--	-------------	-----------

Tatsächlicher Verbrauch

6000			
Einkäufe	92.000,00		
Einkauf 31.12.	11.520,00		
(2000)	6.000,00	(8020)	109.520,00

= tats. Verbrauch

2000			
AB (Kto. 8000)	23.000,00	EB (Kto 8010)	17.000,00
		(6000)	6.000,00

Buchung BV + Abschlussbuchung

<b>6000</b>		<b>2000</b>	6.000,00	<i>Bestandsminderung</i>
<b>8020</b>		<b>6000</b>	109.520,00	<i>Abschlussbuchung Kto 6000</i>

## 2.4 Aufgaben zum Kontoabschluss

### Aufgabe 1

#### 1. Kontodarstellung

		2400	
(5000; 4800)	67.592,00	(5000; 4800)	1.261,40
		(8010)	66.330,60
		<b>8010</b>	<b>2400</b>
			66.330,60

= Bestandskonto --> Abschluss über SBK  
Die Gegenkonten werden hier wieder zur Erinnerung dargestellt

		4400	
(6000; 2600)	7.140,00	(6000; 2600)	53.550,00
(8010)	46.410,00		
		<b>4400</b>	<b>8010</b>
			46.410,00

= Bestandskonto --> Abschluss über SBK

		5000	
(2400)	1.060,00	(2400)	56.800,00
(8020)	55.740,00		
		<b>5000</b>	<b>8020</b>
			55.740,00

= Erfolgskonto --> Abschluss über GuV

		6000	
(4400)	45.000,00	(4400)	6.000,00
		(8020)	39.000,00
		<b>8020</b>	<b>6000</b>
			39.000,00

= Erfolgskonto --> Abschluss über GuV

#### 2. Gewinnermittlung

		8020	
(6000)	39.000,00	(5000)	55.740,00
(3???)	16.740,00		
		<b>8020</b>	<b>3???</b>
			16.740,00

Abschluss des GuV-Kontos auf Eigenkapital

#### 3. Umsatzsteuer

		2600	
(4400)	8.550,00	(4400)	1.140,00
		(4800)	7.410,00
		<b>(4800)</b>	<b>(2600)</b>
			7.410,00

hier: Abschluss des Kontos 2600 auf 4800

		4800		
(2400)	201,40	(2400)	10.792,00	<i>= Bestandskonto --&gt; Abschluss über SBK</i>
(2600)	7.410,00			
(8010)	3.180,60			
				am Jahresende wird die Zahllast als Verbindlichkeit ausgewiesen.
<b>4800</b>		<b>8010</b>	3.180,60	

**4. Umsatzsteuerverprobung**

Umsatz	55.740,00	= Saldo des Kontos 5000
Mwst	10.590,60	
- VSt	7.410,00	= Saldo Kto 2600
<b>=Zahllast</b>	<b>3.180,60</b>	<i>muss mit dem auf Konto 8010 ausgewiesenen Betrag übereinstimmen</i>

**Aufgabe 2**

**1. Kontenabschluss**

		2400	
(5000, 4800)	120.190,00	(5000, 4800)	5.355,00
		<b>(8010)</b>	<b>114.835,00</b>

<b>8010</b>		<b>2400</b>	114.835,00
-------------	--	-------------	------------

		4400	
(6000; 2600)	15.708,00	(6000; 2600)	80.682,00
<b>(8010)</b>	<b>64.974,00</b>		

<b>4400</b>		<b>8010</b>	64.974,00
-------------	--	-------------	-----------

		5000	
(2400)	4.500,00	(2400)	101.000,00
<b>(8020)</b>	<b>96.500,00</b>		

<b>5000</b>		<b>8020</b>	96.500,00
-------------	--	-------------	-----------

		6000	
(4400)	67.800,00	(4400)	13.200,00
		<b>(8020)</b>	<b>54.600,00</b>

<b>8020</b>		<b>6000</b>	54.600,00
-------------	--	-------------	-----------

		5710	
<b>(8020)</b>	<b>780,00</b>	(2800)	780,00

<b>5710</b>		<b>8020</b>	780,00
-------------	--	-------------	--------

**2. Gewinnermittlung**

8020			
(6000)	54.600,00	(5000)	96.500,00
		(5710)	780,00
<b>(3???)</b>	<b>42.680,00</b>		

<b>8020</b>		<b>3???</b>	42.680,00
-------------	--	-------------	-----------

**3. Umsatzsteuer**

2600			
(4400)	12.882,00	(4400)	2.508,00
		<b>(4800)</b>	<b>10.374,00</b>

<b>(4800)</b>		<b>(2600)</b>	10.374,00
---------------	--	---------------	-----------

4800			
(2400)	855,00	(2400)	19.190,00
<b>(2600)</b>	<b>10.374,00</b>		
<b>(8010)</b>	<b>7.961,00</b>		

<b>4800</b>		<b>8010</b>	7.961,00
-------------	--	-------------	----------

**4. Verprobung:**

Umsatz	96.500,00
mwst	18.335,00
- VSt	10.374,00
=Zahllast	7.961,00

### 3.1 Verkäufer

#### Buchungen Verkäufer

##### Ausgangsfracht und Verpackung

6140	300,00		
6040	200,00		
2600	95,00	<b>4400</b>	595,00

Lieferung frei Haus; T/V wird nicht in Rechnung gestellt

<b>AR</b>				LP	34.000,00
2400	34.391,00	<b>5000</b>	28.900,00	Rab	-5.100,00
		<b>4800</b>	5.491,00	ZVKP	28.900,00

##### ZA

2800		<b>2400</b>	34.391,00
------	--	-------------	-----------

#### Buchungen Käufer

##### ER

6010	28.900,00		
2600	5.491,00	<b>4400</b>	34.391,00

##### ZA

4400		<b>2800</b>	34.391,00
------	--	-------------	-----------

### 3.2

a. Bestellung: keine Buchung

<b>b. AR</b>				LP	20.000,00
2400	21.693,70	<b>5000</b>	18.230,00	Rabatt	2.000,00
		<b>4800</b>	3.463,70	ZVKP	18.000,00

<b>c. ER Spediteur</b>				Transportkosten	230,00
6140	230,00	<b>4400</b>	273,70	RB netto	18.230,00
2600	43,70				

Lieferung ab Werk; Transport wird in Rechnung gestellt

<b>d. ZA</b>			
2800		<b>2400</b>	21.693,70

**3.3**

**Ausgangsfracht und Verpackung**

6140	400,00		
6040	200,00		
2600	114,00	<b>2880</b>	714,00

**AR**

2400	35.700,00	<b>5000</b>	30.000,00
		<b>4800</b>	5.700,00

Lieferung frei Haus; T/V wird nicht in Rechnung gestellt

**ZA**

2800		<b>2400</b>	35.700,00
------	--	-------------	-----------

**3.4**

2400	306.544,00	<b>5000</b>	257.600,00
		<b>4800</b>	48.944,00

Die intern verrechneten Kosten sind nur für die KLR interessant. Sie werden hier

**3.5**

Buchungen Verkäufer

a. Bestellung: keine Buchung

b. AR

2400	12.852,00	<b>5000</b>	10.800,00	LP	12.000,00
		<b>4800</b>	2.052,00	Rabatt	1.200,00
				ZVKP	10.800,00

Lieferung frei Haus: T/V wird nicht in Rechnung gestellt

**ER Verpackung**

6040	200,00		
2600	38,00	<b>4400</b>	238,00

**ZA**

2800		<b>2400</b>	12.852,00
------	--	-------------	-----------

Buchungen Käufer

**ER**

6000	10.800,00		
2600	2.052,00	<b>4400</b>	12.852,00

**ZA**

4400		<b>2800</b>	12.852,00
------	--	-------------	-----------

**3.6**

a. ER / AR

**Ausgangsfracht und Verpackung**

<b>6140</b>	530,00					
<b>6040</b>	300,00					
<b>2600</b>	157,70	<b>4400</b>	987,70	LP		8.700,00
<b>AR</b>				Rabatt		-1.305,00
<b>2400</b>	9.787,75	<b>5000</b>	8.225,00	ZVKP		7.395,00
		<b>4800</b>	1.562,75	Transport		530,00
				Verpackung		300,00
				<b>RB netto</b>		<b>8.225,00</b>

b. ZA

<b>2800</b>		<b>2400</b>	9.787,75
-------------	--	-------------	----------

4.1 Bestandsveränderungen

2200			
AB	34.000,00	EB	40.000,00
(5200)	6.000,00		

Mehrung

2100			
AB	123.000,00	EB	103.000,00
		(5200)	20.000,00

Minderung

5200			
(2100)	20.000,00	(2200)	6.000,00
		(8020)	14.000,00

Gesamt: Minderung

8020			
(5200)	14.000,00		

Minderung ist Aufwand

**Buchungen Fertigerzeugnisse**

<b>2200</b>		<b>5200</b>	6.000,00	<i>Mehrung</i>
-------------	--	-------------	----------	----------------

**Buchungen unfertige Erzeugnisse**

<b>5200</b>		<b>2100</b>	20.000,00	<i>Minderung</i>
-------------	--	-------------	-----------	------------------

<b>8020</b>		<b>5200</b>	14.000,00	<i>Gesamt: Minderung</i>
-------------	--	-------------	-----------	--------------------------

<b>8010</b>		<b>2100</b>	103.000,00
<b>8010</b>		<b>2200</b>	40.000,00

Endbestände ins SBK

4.2 Verbrauch von Stoffen

6020

EK	127.000,00		
(2020)	3.000,00	(8020)	130.000,00

2020

AB	14.000,00	EB	11.000,00
		(6020)	3.000,00

8020 GuV

(6020)	130.000,00		
--------	------------	--	--

8010 SBK

(2020)	11.000,00		
--------	-----------	--	--

**Buchungen:**

<b>6020</b>		<b>2020</b>	3.000,00
<b>8020</b>		<b>6020</b>	130.000,00
<b>8010</b>		<b>2020</b>	11.000,00

4.3 Verkauf von FE

a. Rechnung des Spediteurs

6140	760,00		
2600	144,40	4400	904,40

b AR

2400	60.690,00	5000	51.000,00	LP	60.000,00
		4800	9.690,00	Rabatt	9.000,00
				ZVKP	51.000,00

ZA des Kunden

2800		2400	60.690,00
------	--	------	-----------

c. ZA des Lieferanten an den Spediteur

4400		2800	904,40
------	--	------	--------

d. Vorschlag

Vorschlag 1: Zahlungsziel verlängern. Der Kunde könnte sich mit dem Zahlungsausgleich noch länger Zeit lassen und müsste vielleicht keinen Kredit aufnehmen.

Vorschlag 2: Dem Kunden einen günstigen Service-Vertrag anbieten (z.B. 24 Stunden-Service oder regelmäßige kostenlose Wartung)

4.4 Bestandsveränderungen

a.

2100				
AB	32.000,00	EB	28.000,00	Minderung
		(5200)	4.000,00	
2200				
AB	14.000,00	EB	23.000,00	Mehring
(5200)	9.000,00			
5200				
(2100)	4.000,00	(2200)	9.000,00	
(8020)	5.000,00			
8020				
		(5200)	5.000,00	
Buchungen				
2200		5200	9.000,00	
5200		2100	4.000,00	
5200		8020	5.000,00	

b. Erläuterung

Eine Bestandsmehrung bedeutet, dass mehr produziert als verkauft worden ist. Für die (Mehr-)Produktion sind bereits Aufwändungen verbucht, aber noch keine Erlöse erzielt worden. Dennoch ist natürlich ein Wert geschaffen worden, eine Wertezuwachs (=Ertrag), der auch als solcher verbucht werden muss.

4.5

a. Bestellung: keine Buchung

b. Überweisung an den Spediteur

6140	930,00				
6040	670,00			LP	86.000,00
2600	304,00	2800	1.904,00	Rabatt	-8.600,00
AR				ZVKP	77.400,00
2400	94.010,00	5000	79.000,00	T+V	1.600,00
		4800	15.010,00	RB netto	79.000,00

Wir sparen uns hier einfach die Verbuchung der ER. Das Ganze kann man natürlich auch in zwei Buchungssätzen erledigen

ZA

2800		2400	94.010,00
------	--	------	-----------

Ab Werk: die Nebenkosten werden dem Kunden in Rechnung gestellt und als

4.6

Verpackung

6040	700,00		
2600	133,00	4400	833,00

Transport wird nicht verbucht (Eigenleistung)

AR				LP	157500
2400	172.431,00	5000	144.900,00	Rabatt	12600
		4800	27.531,00	ZVKP	144900

Tanken

6030	80,00	2880	95,20
2600	15,20		

Die Tankrechnung ist ein Teil der Transportkosten, die über diesen Weg als Aufwand

Zahlungsausgleich

2800		2400	172.431,00
------	--	------	------------

Beispiel 1

<b>ER</b>			
<b>0840</b>	125.000,00		
<b>2600</b>	23.750,00	<b>4400</b>	148.750,00
<b>ZA</b>			
<b>4400</b>	148.750,00	<b>2800</b>	148.750,00

Beispiel 2

	Geb	Grund	MWST		Geb	Grund
Basispreis	150.000,00	300.000,00		Verhältnis: Grundbuch:	1/3	2/3
GErwSt	5.250,00	10.500,00			2.400,00	
Grundbuch	800,00	1.600,00				
ges.	156.050,00	312.100,00				

<b>0510</b>	312.100,00		
<b>0540</b>	156.050,00	<b>4250</b>	468.150,00

Beispiel 3

	Geb	Grund	MWST		Geb	Grund
Basispreis	550.000,00	250.000,00		Verhältnis:	11/16	5/16
GErwSt	19.250,00	8.750,00				
Grundbuch	3.025,00	1.375,00				
Makler	16.500,00	7.500,00	4.560,00			
Notar	8.250,00	3.750,00	2.280,00			
ges.	597.025,00	271.375,00	6.840,00			

<b>0510</b>	271.375,00		
<b>0530</b>	597.025,00		
<b>2600</b>	6.840,00	<b>4250</b>	875.240,00

Beispiel 4

	Geb	Grund	MWST
Basispreis	500.000,00	400.000,00	
GErwSt	17.500,00	14.000,00	
Grundbuch	2.500,00	2.000,00	
Makler	15.000,00	12.000,00	5.130,00
Notar	6.900,00	5.520,00	2.359,80
ges.	541.900,00	433.520,00	7.489,80

Verhältnis: Geb 5/9 Grund 4/9

<b>0510</b>	433.520,00		
<b>0540</b>	541.900,00	<b>4250</b>	900.000,00
<b>2600</b>	7.489,80	<b>2800</b>	82.909,80
<b>7510</b>		<b>2800</b>	7.000,00

Finanzierungskosten werden nicht aktiviert; die Zinsen müssen also als Aufwand verbucht werden.

5.1

	Geb	Grund	MWST
Basispreis	280.000,00	560.000,00	
GErwSt	9.800,00	19.600,00	
Grundbuch	500,00	1.000,00	
Makler	5.600,00	11.200,00	3.192,00
Notar	1.600,00	3.200,00	912,00
Bodengutachten		1.700,00	323,00
ges.	297.500,00	596.700,00	4.427,00

Verhältnis: Geb 1/3 Grund 2/3

<b>0510</b>	596.700,00		
<b>0530</b>	297.500,00		
<b>2600</b>	4.427,00	<b>4250</b>	898.627,00

Das Bodengutachten ist nur dem Grund zuzuordnen. Es ist umsatzsteuerpflichtig.

5.2

a. Berichtigung der Buchung

Buchung des AZUBIS

<b>0840</b>	173.760,00		
<b>2600</b>	33.014,40	<b>4400</b>	206.774,40

Die Buchung ist falsch, weil hier auch Positionen aktiviert werden, die nicht aktivierungsfähig sind:

Tankfüllung --> Betriebsstoffe

Kfz-Steuer und Kfz-Versicherung sind laufende Kosten --> 7030 / 6900

b. Buchung des Vorgangs

<b>0840</b>	163.120,00			Sonderlackierung und Radio sind aktivierungspflichtig
<b>2600</b>	30.992,80	<b>4400</b>	194.112,80	

Tankfüllung:

<b>6030</b>	140,00		
<b>2600</b>	26,60	<b>4400</b>	166,60

Steuer und Versicherung

<b>7030</b>	2.300,00		
<b>6900</b>	8.200,00	<b>2800</b>	10.500,00

Tankfüllung wird nicht aktiviert; Steuer und Versicherung auch nicht.

5.3

a. Buchung der Anschaffung

				LP	200.000,00
				Rabatt	20.000,00
<b>0720</b>	193.800,00			ZERP	180.000,00
<b>2600</b>	36.822,00	<b>4400</b>	230.622,00	ANK	13.800,00 T+TV+F
				Netto Rechnung	193.800,00

Probelauf nicht aktivieren!

b. Zahlungsausgleich

<b>4400</b>	230.622,00	<b>2800</b>	230.622,00
-------------	------------	-------------	------------

c. Erklärung

Wenn die WAFOS AG den Transport selbst übernimmt, wird der Rechnungsbetrag natürlich entsprechend kleiner.

Die Kosten für den Transport (und ev. die Transportversicherung) werden dann anderweitig verbucht.

Allerdings werden sie auch weiterhin den Anschaffungskosten zugerechnet (aktiviert), weil es sich hierbei um Aufwendungen handelt, die im direkten Zusammenhang mit der Anschaffung stehen.

5.4

ER Maschine

<b>0720</b>	14.000,00			Listenpreis	16.000,00
<b>2600</b>	2.660,00	<b>4400</b>	16.660,00	Rabatt	12,50% -2.000,00

ER Überführung + Montage Zieleinkaufspreis 14.000,00

<b>0720</b>	3.000,00		
<b>2600</b>	570,00	<b>2800</b>	3.570,00

ZA

<b>4400</b>	16.660,00	<b>2800</b>	16.660,00
-------------	-----------	-------------	-----------

5.5

a. Anschaffung des Grundstücks

<b>0500</b>	528.100,00			Basis	500.000,00	MWST
<b>2600</b>	2.014,00	<b>4250</b>	530.114,00	GErwSt	17.500,00	

b. Bauzaun (erhöht die AK !)

<b>0500</b>	6.200,00			Notar	1.200,00	228,00
<b>2600</b>	1.178,00	<b>4400</b>	7.378,00	Makler	6.000,00	1.140,00
				Gutachten	3.400,00	646,00
				gesamt	528.100,00	2.014,00

<b>0510</b>		<b>0500</b>	534.300,00
-------------	--	-------------	------------

c. Fabrikgebäude

<b>0530</b>	800.000,00		
<b>2600</b>	152.000,00	<b>4400</b>	952.000,00

d. Rechnung des Innenarchitekten

<b>0530</b>	23.000,00		
<b>2600</b>	4.370,00	<b>4400</b>	27.370,00

e. Überweisung der Rechnungen

<b>4400</b>		<b>2800</b>	986.748,00
-------------	--	-------------	------------

das Grundstück wird bebaut und muss deshalb umgebucht werden  
528.100,00 + 6.200,00

Es sind eigentlich drei unterschiedliche Buchungen:

Bauzaun:	7.378,00
Gebäude:	952.000,00
Innenarchitekt:	27.370,00
	986.748,00

5.6

ER	<b>0720</b>	106.000,00			LP	100.000,00
	<b>2600</b>	20.140,00	<b>4400</b>	126.140,00	Transport	4.500,00

Fundament	<b>0720</b>	6.000,00			Montage	1.500,00
	<b>2600</b>	1.140,00	<b>4400</b>	7.140,00	RB netto	106.000,00

ZA	<b>4400</b>	126.140,00	<b>2800</b>	126.140,00
----	-------------	------------	-------------	------------

Fundament	<b>4400</b>		<b>2800</b>	7.140,00
-----------	-------------	--	-------------	----------

5.7

a. Buchungen

				LP	23.000,00
<b>a. Buchung der ER</b>				Rab	2.300,00
<b>0720</b>	25.630,00			ZEKP	20.700,00
<b>2600</b>	4.869,70	<b>4400</b>	30.499,70	NK	4.930,00
<b>b. Buchung des Fundaments in Eigenleistung</b>				E-Preis	25.630,00
<b>0720</b>		<b>5300</b>	2.100,00		
<b>c. ZA</b>					
<b>4400</b>	30.499,70	<b>2800</b>	30.499,70		

b. Erklärung

Die Fundamentierung ist eine Eigenleistung und muss deshalb aktiviert werden.  
 Der Betrag wird Teil der Anschaffungskosten.  
 Aktivieren heißt, dass Aufwendungen durch die Buchung "neutralisiert" werden und über die Abschreibung über die Nutzungsdauer wieder "scheibchenweise" in Aufwand zurückgewandelt werden.

5.8

Buchung zur Fertigstellung am 13.12.

<b>0720</b>		<b>5300</b>	12.000,00
-------------	--	-------------	-----------

5.9

<b>a. Einkaufsbuchung (Rechnungseingang)</b>					
<b>0840</b>	86.500,00	<b>4400</b>	102.935,00	Listenpreis	90.000,00
<b>2600</b>	16.435,00			Rabatt	-4.500,00
<b>b. Zahlungsausgleich</b>				Zieleinkaufspreis	85.500,00
<b>4400</b>		<b>2800</b>	102.935,00	Überführung	1.000,00
				RB (netto)	86.500,00

5.10

<b>a. Eingangsrechnung</b>					
<b>0720</b>	108.000,00			LP	120.000,00
<b>2600</b>	20.520,00	<b>4400</b>	128.520,00	Rabatt	-12.000,00
<b>b. Eigenleistung</b>				ZEKP	108.000,00
<b>0720</b>		<b>5300</b>	4.900,00		
<b>c. Zahlungsausgleich</b>				<i>Transport und Fundament macht der Käufer selbst</i>	
<b>4400</b>	128.520,00	<b>2800</b>	128.520,00		

**6.1 Personalaufwand Frau Braun**

Bruttogehalt	3.500,00	
Krankenversicherungsbeitrag (AG)	255,50	7,30%
Pflegeversicherung	44,63	1,275%
Rentenversicherung	327,25	9,35%
Arbeitslosenversicherung	52,50	1,50%
Unfallversicherung	89,25	2,55%
<b>gesamter Personalaufwand</b>	<b>4.269,13</b>	

oder kürzer über Buchungssatz auf Seite 143:

6200	3.500,00
6410	769,13
	<b>4.269,13</b>

**6.2 Abrechnung Wasserburg**

**Gehaltsabrechnung**

Bruttogehalt 83.600,00

Sozialabgaben pro Monat in €	Arbeitnehmer	Arbeitgeber	Arbeitnehmer	Arbeitgeber
Krankenversicherung Beitrag	7.022,40	6.102,80	8,40%	7,30%
Pflegeversicherung Beitrag	1.274,90	1.065,90	1,525%	1,275%
Rentenversicherung Beitrag	7.816,60	7.816,60	9,35%	9,35%
Arbeitslosengeld Versicherung	1.254,00	1.254,00	1,50%	1,50%
	<u>17.367,90</u>	<u>16.239,30</u>		

**Lohnabrechnung**

Bruttolohn 77.700,00

Sozialabgaben pro Monat in €	Arbeitnehmer	Arbeitgeber	Arbeitnehmer	Arbeitgeber
Krankenversicherung Beitrag	6.526,80	5.672,10	8,40%	7,30%
Pflegeversicherung Beitrag	1.184,93	990,68	1,525%	1,275%
Rentenversicherung Beitrag	7.264,95	7.264,95	9,35%	9,35%
Arbeitslosengeld Versicherung	1.165,50	1.165,50	1,50%	1,50%
	<u>16.142,18</u>	<u>15.093,23</u>		

Gehaltsbuchung

<b>6300</b>	83.600,00	<b>4830</b>	22.300,00	<i>LSt. + K.St + Soli</i>
		<b>4840</b>	17.367,90	<i>AN-Anteile SV</i>
		<b>2800</b>	43.932,10	<i>Nettolohn</i>

Lohnbuchung

<b>6200</b>	77.700,00	<b>4830</b>	13.900,00	<i>LSt. + K.St + Soli</i>
		<b>4840</b>	16.142,18	<i>AN-Anteile SV</i>
		<b>2800</b>	47.657,83	<i>Nettolohn</i>

<b>6410</b>		<b>4840</b>	35.445,68	<i>Summe der AG-Anteile</i> <i>AG-Anteil Gehalt + AG-Anteil Lohn + Unfallv.</i>
-------------	--	-------------	-----------	--

Überweisungen Finanzamt + Sozialversicherungsträger

<b>4830</b>	36.200,00		
<b>4840</b>	68.955,75	<b>2800</b>	105.155,75

6.3

a. Lohnabrechnung

<b>Bruttoeinkommen:</b>		2.900,00
<b>Abzüglich Steuerabzüge (Lohnsteuer + Kirchensteuer + Solidaritätszuschlag):</b>		170,00
<b>Abzüglich Sozialabgaben Arbeitnehmer</b>		
Krankenversicherung:	243,60	
Pflegeversicherung:	36,98	
Rentenversicherung:	271,15	
Arbeitslosenversicherung:	43,50	595,23
<b>= Auszahlungsbetrag / Nettogehalt</b>		2.134,78

b. Arbeitgeberbelastung

<b>Was zahlt der Arbeitgeber?</b>		2.900,00
<b>Arbeitgeberanteil Krankenversicherung</b>	211,70	
<b>Arbeitgeberanteil Pflegeversicherung</b>	36,98	
Arbeitgeberanteil Rentenversicherung:	271,15	
Arbeitgeberanteil Arbeitslosenversicherung:	43,50	
Unfallversicherung	48,00	
	<hr/>	
	611,33	611,33
<b>Arbeitgeberbelastung:</b>		<b>3.511,33</b>

c. Lohnbuchung

<b>6200</b>	2.900,00	<b>4830</b>	170,00	<i>LSt. + K.St + Soli</i>
		<b>4840</b>	595,23	<i>AN-Anteile SV</i>
		<b>2800</b>	2.134,78	<i>Nettolohn</i>

<b>6400</b>		<b>4840</b>	611,33	<i>Summe der AG-Anteile</i>
-------------	--	-------------	--------	-----------------------------

<b>4830</b>	170,00		
<b>4840</b>	1.206,55	<b>2800</b>	1.376,55